

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1863**

22.3.1863 (No. 80)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 80.

Sonntag den 22. März

1863.

## Bekanntmachung.

Nr. 3872. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die dahier aufbewahrten Akten über **Bürgerannahmen**, bis zum Jahre 1850 erwachsen, sowie jene über **Meisterannahmen** und **Handelskonzessionen** bis zum **Oktober 1862**, welche sich nach den bestehenden Verordnungen Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 14. Juni 1833, Nr. 6965, und 28. Januar l. J., Nr. 1090, zur Vertilgung eignen, ausgeschieden sind, und daß es den Beteiligten freisteht, binnen 4 Wochen um Rückgabe der von ihnen oder ihren Rechtsvorfahren zu solchen Akten gegebenen Privaturkunden (Geburtscheine, Lehrbriefe etc.) nachzusuchen.

Karlsruhe, den 18. März 1863.

Großh. Stadtamt.

v. Neubronn.

Blattner.

## Freiwillige Feuerwehr.

Nr. 606. Die Corpsmitglieder versammeln sich zu einer Berathung im Gartensaal der Gesellschaft Eintracht

**Montag den 23. d. M., Abends präcis 5 Uhr,**

und wird im Interesse und Wichtigkeit der Sache erwartet, daß sämtliche Corpsmitglieder erscheinen.

Karlsruhe, den 20. März 1863.

Das Corps-Commando.

L. Dölling.

L. Weber.

## Schuldenliquidation.

Ueber die Goldwaarenfabrik von Zuber & Comp. dahier ist Sankt erkannt und Tagsfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

**Mittwoch den 13. April 1863,**

Vormittags 8 Uhr,

anberaumt worden.

Es werden daher alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagsfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden, zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, und über die Klagthatfachen Beweis anzutreten.

In derselben Tagsfahrt wird auch der Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- und Nachlassvergleich versucht, und es werden in diesen Beziehungen die nicht Erscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreteud angesehen.

Die Ausländer haben spätestens bis dahin durch öffentliche Urkunde einen hiesigen Einwohner als Einhängungsgewalthaber aufzustellen, indem sonst alle künftigen Verfügungen mit voller Rechtswirkung nur an die Gerichtstafel angeschlagen würden.

Karlsruhe, den 13. März 1863.

Großh. Stadtamtsgericht.

Sach.

## Aufforderung.

Nr. 5253. Nachdem nun alle Ladungen an die dem Gericht bekannten Handelsleute abgelassen sind, so werden diejenigen hiesigen Kaufleute, welchen keine Vorladungen zugegangen sein sollten, welche aber verpflichtet sind, ihr Geschäft in das Handelsregister eintragen zu lassen, aufgefordert, sich zu diesem Behufe baldigst dahier anzumelden, indem die Anmeldefrist mit dem gegenwärtigen Monate abläuft.

Karlsruhe, den 18. März 1863.

Großh. Stadtamtsgericht.

Sach.

## Nägel-Lieferung.

Die Lieferung der zu Einfriedigungen im großh. Wildpark erforderlichen Nägel, in circa 100,000 Stück per Jahr bestehend, wird

**Donnerstag den 26. d. M.,**

Früh 10 Uhr,

auf diesseitigem Bureau auf drei Jahre an den Wenigstnehmenden vergeben.

Karlsruhe, den 20. März 1863.

Großh. Hof-Forstamt.

v. Schönau.

## Commissions-Verhandlung.

Nach höherer Weisung sollen die bei der Verlegung der Gebäude des Munitions-Laboratoriums dahier vorkommenden Maurer- und Zimmerarbeiten im Commissionswege begeben werden, wozu

die Verhandlung auf nächsten **Dienstag den 24. d. M.**, Früh 10 Uhr, festgesetzt wird. Demgemäß werden die zur ganzen oder theilweisen Uebernahme des Geschäftes lusthabenden Maurer und Zimmermeister hievon in Kenntniß gesetzt und eingeladen, die im Garnisonsbureau aufgelegten Pläne, Voranschläge und Bedingungen einzusehen und die schriftlichen Angebote daselbst abzugeben.  
Karlsruhe, den 17. März 1863.

Großh. Garnisons-Commandantschaft.

### Bekanntmachung.

Ertheilung eines Wirthschaftsrechts in hiesiger Stadt betreffend.

Es soll in hiesiger Stadt ein Personalwirthschaftsrecht für Israeliten in Folge Beschlusses Großh. Regierung des Mittelrheinkreises vom 10. d. M. an einen Israeliten verliehen werden.

Wir fordern daher die Competenten um dieses Wirthschaftsrecht auf, ihre Gesuche innerhalb 14 Tagen dahier einzureichen, widrigenfalls sie nicht mehr berücksichtigt werden könnten.

Karlsruhe, den 18. März 1863.

Gemeinderath.

M a l s c h.

Dölling.

### Höhere Töchterchule.

Nach dem ausgegebenen Programm wird unsere öffentliche Prüfung Donnerstag und Freitag den 26. und 27. d. M., Vormittags von 8 bis 12, Nachmittags von 2 bis 6 Uhr und Samstag den 28. d. M., Vormittags von 9 bis 12 Uhr, stattfinden.

Wir erlauben uns, um so mehr freundlich dazu einzuladen, als zu dem genau gelesenen Programm die Prüfung eine nothwendige Ergänzung bildet; obgleich wir von den geehrten Eltern, welche sorgfältig dem Unterricht und der Erziehung ihrer Kinder in unserer Anstalt folgen, erwarten dürfen, daß sie besser als durch eine kurze Prüfung wissen, ob wir Geist und Herz ihrer Töchter bilden, und wie weit wir dieselben, außer der allgemein geforderten französischen Sprache, in den sonstigen für ein wahrhaft gebildetes Mädchen wenigstens nicht minder wichtigen Gegenständen klar und gründlich unterrichten.

Karlsruhe, den 18. März 1863.

Die Direktion.

M o s s d o r f f.

### Anzeige.

Eingetretener Hindernisse wegen wird mit dem Verkauf der Möbel, Eck der Amalien- u. Schlachthausstraße Nr. 48, erst **Dienstag den 24., Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, anfangen** und Sonntag den 22. dieses, von 2 bis 5 Uhr, solche dem Publikum zur Ansicht aufgestellt.  
**Moritz Reutlinger.**

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 28, Sommerseite, sind 2 große Wohnungen zu vermieten im zweiten und dritten Stock, jede besteht aus 6 theils großen

Zimmern, 2 Mansarden Küche und sonstigem Zugehör, und können bis 23. Juli bezogen werden. Näheres im untern Stock.

Herrenstraße Nr. 56 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkos, Mansardenzimmer, Küche, Keller nebst sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im Hintergebäude.

### Wohnungen zu vermieten.

In einer angenehmen Lage der Stadt ist ein schönes Logis von 4 bis 5 Zimmern auf den 23. April zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller ist an eine kleine Familie sogleich oder auf April um 140 fl. jährlich zu vermieten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Langestraße Nr. 155 ist im dritten Stock eine freundliche Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller u., im zweiten Stock eine Wohnung mit 4 oder 5 Zimmern, Küche u., sowie auch mit 6 Zimmern und Salon, Mansarden, Keller, Küche u. auf den 23. April zu vermieten.

### Wohnungsgesuche.

Eine einzelne Dame sucht eine Wohnung von 5-7 Zimmern mit Zugehör auf den 23. Juli zu mieten. Näheres innerer Zirkel Nr. 32.

### Zimmergesuch.

Ein kleines unmöblirtes Zimmer wird auf den 1. April zu mieten gesucht. Adressen unter Chiffre M. beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Vermischte Nachrichten.

[**Dienst Antrag.**] Es wird ein Mädchen in Dienst gesucht, welches Liebe zu Kindern hat, waschen, puzen und etwas nähen kann. Näheres neue Waldstraße Nr. 89.

[**Dienst Anträge.**] Eine Köchin, sowie ein Küchenmädchen, welche gute Zeugnisse haben, finden bis Ostern in einer Gastwirthschaft Stellen. Näheres innerer Zirkel Nr. 10.

[**Dienst Antrag.**] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle in der Langenstraße Nr. 55.

[**Dienst Antrag.**] Erbprinzenstraße Nr. 9, ebener Erde, wird auf Ostern ein braves, fleißiges Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, in Dienst gesucht.

[**Dienst Antrag.**] Ein braves Mädchen, das kochen kann, Liebe zu Kindern und gute Zeugnisse hat, findet auf Ostern eine Stelle Karl-Friedrichstraße Nr. 3 im Hinterhaus eine Stiege hoch rechts.

[**Dienst Antrag.**] Ein solides Mädchen, das sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, Liebe zu Kindern hat, waschen und puzen kann, findet in der Kronenstraße Nr. 24 im dritten Stock eine Stelle.

[**Dienst Antrag.**] Eine gewandte Kellnerin wird auf Ostern gesucht: Karlsstraße Nr. 17.

**[Dienstvertrag.]** Ein braves Zimmermädchen findet auf Ostern eine Stelle. Das Nähere ist zu erfragen Langestraße Nr. 179.

**[Dienstvertrag.]** Ein gewandtes Kellermädchen, das gut serviren, etwas nähen und bügeln kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen Fasanenstraße Nr. 6.

**[Dienstvertrag.]** Es wird auf Ostern eine erfahrene Person zu einem kleinen Kinde gesucht. Es mögen sich jedoch nur solche melden, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Zu erfragen Stephanienstraße Nr. 78 im zweiten Stock.

**[Dienstvertrag.]** Ein ordentliches Mädchen, welches waschen, putzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird gesucht. Näheres Langestraße Nr. 95.

**[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, kann sogleich eine Stelle erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

**[Dienstvertrag.]** Eine gewandte Kellnerin findet auf Ostern eine Stelle gegen guten Lohn. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches kochen kann und sich den übrigen häuslichen Geschäften unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Neuthorstraße Nr. 18 im untern Stock.

**[Dienstvertrag.]** Ein braves Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird bis Ostern in Dienst gesucht in der Karlsstraße Nr. 31 im untern Stock.

**[Dienstvertrag.]** Neue Waldstraße Nr. 91, im zweiten Stock rechts, wird auf Ostern ein braves fleißiges Mädchen in Dienst gesucht.

**[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und schön spinnen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Lyzeumstraße Nr. 6 im zweiten Stock rechts.

**[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, wünscht eine Stelle auf Ostern zu erhalten. Zu erfragen im städtischen Krankenhaus.

**[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen, waschen und bügeln kann, wünscht bei einer kleinen Familie auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Näheres Jähringerstraße Nr. 73 im zweiten Stock rechts.

**[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 65.

**[Dienstvertrag.]** Ein fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, putzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Näheres Blumenstraße Nr. 23.

**[Dienstvertrag.]** Ein stilles Mädchen aus achtbarer Familie, das im Nähen, Bügeln und Frisiren erfahren ist, auch etwas kochen kann und den

übrigen Geschäften sich unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle, entweder zu einer kleinen Familie oder als Zimmermädchen, zu erhalten. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 16 im zweiten Stock.

**[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, das im Nähen und allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht eine Stelle im Zimmer oder bei erwachsenen Kindern zu erhalten. Näheres zu erfahren alte Waldstraße Nr. 11 im Hintergebäude.

### Kapital auszuleihen.

300 fl. Pleggelber liegen zum Ausleihen sogleich bereit bei F. Eisen, Hofposamentier.

### Stellenanträge.

Eine gesunde Schenkamme, welche schon einige Zeit ein Kind geschenkt hat, wird gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Ein junger Bursche von 16 bis 18 Jahren kann sogleich als Aufwärter eintreten in der Waldstraße Nr. 16.

Ein junger Bursche von 15—18 Jahren, der sich als Aufwärter eignet, wird gesucht: Waldstraße Nr. 38.

### Lackierer-Gesuch.

In der Maschinenfabrik Göttingen finden mehrere tüchtige Lackierer, welche im Lackieren von Eisenbahnwagen und Locomotiven eingeübt sind, dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn.

### Stellegefuch.

Ein fleißiges Mädchen, welches den Geschäften eines Zimmermädchens vollkommen vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mann, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, kann sogleich oder nach Ostern bei mir in die Lehre treten.

C. Th. Bohn.

### Lehrlings-Gesuch.

Ein gesitteter junger Mensch kann unter sehr günstigen Bedingungen in unser Leinen-, Wäsche- und Weißwaaren-Geschäft alsbald als Lehrling eintreten.

Gebrüder Wombert,

vormals D. A. Levinger & Comp.  
neben dem Frauenverein.

### Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mensch kann sogleich oder nach Ostern bei mir in die Lehre treten.

Karl Klein, Posamentier.

Ein gut erhaltenes Klavier wird auf längere Zeit zu miethen gesucht. Offerten wolle man innerer Zirkel Nr. 10 im dritten Stock abgeben.

### **Vermist**

wird seit ungefähr 14 Tagen ein **Sonnenschirm** von schwarzem Moiré mit Franzen und dunkeltem Griff; man vermuthet, ihn irgendwo liegen gelassen zu haben und bittet um gefällige Rückgabe in der Karl-Friedrichstraße Nr. 14 eine Treppe hoch.

### **Gartenverkauf.**

Vor dem Friedrichsthor, in der Allee der Bleiche gegenüber, sind drei Viertel Morgen Garten, ganz oder theilweise, zu verkaufen. Näheres Langestraße Nr. 139 im Laden.

### **Buchs zu verkaufen.**

Etwa 350 schöne Buchsfehlunge sind zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

### **Rübenverkauf.**

Es sind zwei Köcher voll vergrabene weiße Rüben zu haben. Zu erfragen Langestraße Nr. 27, gegenüber der Dragonerkaserne. Ebendasselbst sind zwei sehr gute **Mattensänger** unentgeltlich zu haben.

### **Karren-Verkauf.**

Ein starker, großer, noch wenig gebrauchter zweirädriger **Karren**, auch zu einem Schnappkarren zu verwenden, ist zu verkaufen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

### **Verkaufsanzeige.**

Ein gut erhaltener schwarzer **Zuchrock** ist zu verkaufen in der alten Herrenstraße Nr. 3 im zweiten Stock.

### **Kaufgesuche.**

Gesucht wird eine gut erhaltene Münchner **Bither**. Etwaige Offerten niederzulegen in **A. Dielefeld's** Hofbuchhandlung.

Eine schon gebrauchte, aber sich noch in gutem Zustande befindende **Hobelbank** wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 5.

### **Anzeige.**

Alle Sorten **Möbel, Betten, Spiegel** von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten sind billig zu verkaufen und zu vermieten in der Möbelhandlung und Verleihanstalt von

**Moris Reutlinger,**  
Kronenstraße Nr. 10.

### **Ober's Schreibmethode.**

Da sich, wenn ich auf dem Punkte bin, abzureisen, immer einige Nachzügler melden, mit denen es sich der Mühe nicht lohnt, einen neuen Kurs zu beginnen, so belieben diejenigen Lusttragenden, welche sich an meinem Schreibunterricht noch zu betheiligen wünschen, spätestens innerhalb 2 Tagen anzumelden. Zu sprechen bin ich Morgens bis 10 und Abends zwischen 2 bis 4 und 6 bis 8 Uhr.

**J. B. Ober** im Waldhorn.

### **Mädchen-Pensionat**

#### **Dureteste-Laedlein in Weissenburg.**

Diese Erziehungsanstalt empfiehlt sich durch sorgfältige Ausbildung der ihr anvertrauten Zöglinge in allen nützlichen Kenntnissen und weiblichen Handarbeiten, durch klaren, praktischen Unterricht der Schulwissenschaften, französische, deutsche und englische Sprache, Musik, Zeichnen etc. Es wird das eifrige Bestreben der Vorsteherinnen sein, durch liebevolle Behandlung bei sehr mäßigem Preise, sich die Zufriedenheit der verehrlichen Eltern zu erwerben. Nähere Auskunft, sowie Prospektus wird ertheilt durch die Adresse: Pensionat Dureteste-Laedlein à Wissembourg Bas-Rhin (France).

### **Unterrichts-Anzeige.**

Gründlicher Unterricht im Klavierspielen wird zu mäßigen Preisen ertheilt. Näheres ist auf dem Kontor des Tagblattes zu erfragen.

### **Schönshreibunterricht.**

Vom 30. März d. J. an ertheile ich meinen Privatunterricht im Schönshreiben Morgens von 6—8 Uhr, Mittwoch und Samstag Mittag von 1—2 Uhr und Abends von 7—9 Uhr.

**H. Forstmayr,** Waldstraße Nr. 8.

### **Privat-Bekanntmachungen.**

**Münchner Bock,**  
**Spatenbräu, und Ludwigs-**  
**hafener Aktienbrauerei = Bier,**  
engl. Ale und Porter

empfehlen

**C. Däschner.**

### **Necht italienische Maccaroni,**

alten Parmesan-Käs, ger. Rheinsachs, Caviar, Sardellen, Sardines à l'huile, Neunaugen, mar. Kal, mar. Heringe, westph. Schinken, Göttinger Würste, Salami, im Ausschnitt und Engros, Frankfurter Brat- und Leberwürste empfiehlt

**Ph. D. Meyer,** Großh. Hoflieferant.

### **Parfumerie.**

Meinen geehrten Abnehmern zur Anzeige, daß ich nun ein wohlaffortirtes Lager von **Toilettegegenständen** halte, die ich zu sehr billigen Preisen zu verkaufen im Stande bin; besonders mache ich auf ächtes **Eau de Cologne** von **Jean Maria Farina** aufmerksam.

**L. Kühler,**

Firma: **W. Miraur.**

Carrirte, ächtscottische  
**Frühjahrs-Châles**  
 in hellen Farben sind bei uns eingetroffen,  
 was wir hiermit empfehlend anzeigen.  
**Leipheimer & Weeber.**

Große saftige  
**Orangen und schöne Citronen**  
 empfiehlt  
**C. Däschner.**

**Krinolinen**  
 neuester Façon  
 billigt bei  
**C. Th. Bohn.**

**Venetianische Seife**  
 bei **C. Haagel**, Großh. Hoflieferant.

**Orangeade und Citronade**  
**Algérienne**  
 empfiehlt  
**C. Däschner.**

### Anzeige.

Den respectiven Bauunternehmern hiesiger  
 Stadt und Umgegend empfehlen wir hiermit  
 alle Sorten Ofen, Herde und Abtrittsrohre etc.,  
 wovon wir stets großes Lager halten, zu bil-  
 ligen Preisen.

**W. Krämer & Bähr,**  
 Adlerstraße Nr. 26.

### Thee,

acht chinesisches, in den bekannten feinen  
 Sorten bei

**Moritz Kahn,**  
 Herrenstraße Nr. 8.

**Frische Frankfurter Brat- und**  
**Leberwürste**

empfehl  
**C. Däschner.**

**Poil de Chèvre & Chally**

zu 12 und 14 kr.  
 in guter Waare empfiehlt  
**Max Ettlinger.**

### Louis Döring,

**Papier- u. Schreibmaterialien-**  
**Handlung,**

Ritter- und Langestrasse Nr. 153.

Geeignet als

### Confirmations-Geschenke

beehre ich mich, nachstehende Artikel zu  
 billigen Preisen zu empfehlen:

**Gesangbücher**, evangelische, in eleganten  
 Einbänden.

**Gebetbücher**, katholische, in eleganten Ein-  
 bänden.

**Heiligen- und Spitzenbilder** in der mannig-  
 fachsten Ausstattung, dabei capellenar-  
 tige zum Aufstellen, Statuetten, reich  
 ausgeführte Flitter- und Mosaïquebilder,  
 Photographien, Medaillons von Elfen-  
 beinmasse unter gewölbtem Glas u. s. w.

**Albums** in Leder und Sammt, elegant aus-  
 gestattet, sowie einfachere Sorten zu  
 billigsten Preisen.

**Albumbilder**, Bouquets, Landschaften und  
 Genrebilder in der verschiedenartigsten  
 Ausführung.

**Poesiebücher** in Leder und Sammt.

**Briefmappen**, eine schöne Auswahl, in Leder,  
 mit Schloss, Einrichtung u. Instrumenten.

**Papeterien** in elegantem Umschlag oder  
 Carton.

**Elegante Tinten- und Schreibzeuge.**

**Brieftaschen**, solid und geschmackvoll, ein  
 reiches Assortiment, sowohl in kleinen  
 eleganten Damenbrieftäschchen, als auch  
 in dauerhaften praktischen Brieftaschen  
 mit Notizbuch.

**Arbeits-Necessaires** für Damen.

**Photographie-Albums** in Leder mit Gold-  
 schnitt u. massivem Schloss à 1 fl. 36 kr.,  
 2 fl. 12 kr. und mehr.

**Photographien der Herren**: Pfarrer From-  
 mel, Dekan Zimmermann und Kirchen-  
 rath Cnefelius, in Visitenkartenformat.

**Portemonnaies u. Geldtäschchen**, eine Aus-  
 wahl des Dauerhaftesten und Praktisch-  
 sten in diesem Artikel.

### Handschuhwascherei.

Glacé-, dänische und waschlederne Hand-  
 schuhe werden schön und geruchlos gewaschen  
 bei

**Emma Müller**, Hirschstraße Nr. 13.

### Chemische Handschuhwascherei.

Hirschstraße Nr. 12, bei Säcklermeister **Linder**,  
 werden Glacé-, Dänisch- und Waschlederhand-  
 schuhe auf's Schnellste und ohne allen Geruch  
 gewaschen und wie neu hergestellt; auch werden  
 dieselben schön reparirt.

**Anzeige.**

Mein Lager in gemalten Fensterrouleaux von der gewöhnlichsten bis zur feinsten Sorte, wie **Fensterstramin**, glatt und bedruckt, in allen Breiten, ist nebst allen Sorten **Barchent-** und **Bodenwachstuch**, **Ledertuch** auf's Reichste assortirt.

**S. S. Dreyfus Wittve,**  
Langestraße Nr. 122.

Eine neue Sendung

**Glacé-Handschuhe**

ist eingetroffen bei

**F. Wolff & Sohn,**  
Hoflieferanten.

**Leopold Schweinfurth,**

Waldstraße Nr. 6,

empfiehlt für die Frühjahr-Saison das Neueste in **Filz-** und **Seidenhüten** in großer Auswahl billigt.

**Kinderstiefel**

für Knaben und Mädchen, mit und ohne Absätze, in jeder Größe, sind in großer Auswahl vorrätzig und werden zu den billigsten Preisen abgegeben. Herren- und Damenschuhe und Stiefel werden nach Maas gefertigt, sowie auch Reparaturen angenommen und auf's Schnellste und Billigste besorgt bei

**Karl Kunz,** Schuhmachermeister,  
Durlacherthorstraße Nr. 81.

**Handschuhwascherei und Färberei.**

Glacé-, Wasch- und Dänischleder-Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen und reparirt, desgleichen auch schwarz, grau und braun gefärbt bei

**C. Stahl,** Langestraße Nr. 107.

**Gummiballen** und marmorirte **Glas-**  
**märbel** in verschiedener Größe bei

**K. Lindner,**  
alte Waldstraße Nr. 9.

**Knaben- und Mädchen-Hemden** in verschiedenen Größen und Qualitäten empfehlen zu **sehr billigen Preisen**

**Gebrüder Nombert,**

vormals D. A. Levinger & Comp.  
neben dem Frauenverein.

**Kinderkämme** . . à 12 fr.

mit **Messingreisen** à 18 fr.

bei **Friedr. Wolff & Sohn.**

**Schön und billig!**

Demnächst beginnt das **3. Quartal** des V. Jahrganges von **Sackländer's „Ueber Land und Meer“**. Der Preis des Quartals dieser schönsten und billigsten illustrirten Zeitung ist nur **1 fl. 45 fr.** Bestellungen auf das neue Quartal nehme ich an, und liegen das 1. und 2. Quartal desselben Jahrganges zur gef. Durchsicht in meinem Lokale auf.

**Th. Ulrici,** Lammstraße Nr. 4.

**Der Ausverkauf**

von Brillen, Nasenklemmern, Lorgnetten, Theaterperspektiven, Feldstechern, Loupen, Maasstäben, Reizzeugen, Thermometern, Barometern u. zu herabgesetzten Preisen dauert nur noch kurze Zeit, was wir hiermit empfehlend anzeigen.

**Said & Neu,**  
Waldstraße Nr. 7.

**Corsetten,**

solide Handarbeit, in grau und weiß in großer Auswahl,

**Reze** und **Regrüsche,**

**Ärmel** und **Chemisetten,**

**Sutrusche** in weiß und schwarz empfiehlt

**Wilh. Rupp,**

Langestraße Nr. 125.

**Für Damen.**

Für die Frühjahr-Saison habe ich in großer Auswahl das Neueste in **gestickten Krägen** mit und ohne **Manschetten**, **Spitzen-** und **Point-Krägen**, den großen **Guipure** (ächt irisch) und **Tüll**, **Musquetier-Krägen**, schwarzen **Guipure**, **Pelerines**, **Moll-Blousen**, **Reglige-Hauben**, **Cinäsagen** u. gestickten **Unterröcken.**

**N. L. Homburger,**

Langestraße Nr. 203.

**Glacé-, Wasch- und Dänischleder-Handschuhe**

für Damen zu 30, 36, 42 und 48 fr., für Herren 42, 48 fr., 1 fl., 1 fl. 12 fr. sind wieder eingetroffen. Selbstgefertigte Gummihosenträger, Herren- und Knabenmützen in großer Auswahl und zu billigsten Preisen empfiehlt

**C. Stahl,** Langestraße Nr. 107.

**Anzeige.**

Mein gut assortirtes Lager von Cylinder-, Anker- und Damen-Uhren in Gold und Silber, sowie auch Pendules, alle Sorten Schwarzwälder Uhren etc. befindet sich von nun an **Langestraße Nr. 54.**

**S. Mandelbaum,**  
Uhrmacher.

**Anzeige.**

Eine neue Sendung Brückenwaagen von jeder Tragkraft, sowie englische Ladenwaagen sind wieder bei uns eingetroffen und verkaufen wir solche unter einjähriger Garantie zu sehr billigen Preisen.

**M. Krämer & Bähr,**  
Adlerstraße Nr. 26.

Die erwartete Sendung

**Bierkrüge**

mit und ohne Deckel ist eingetroffen bei  
**Louis Rein,**  
Lammstraße Nr. 6.

**Anzeige.**

Bei den Unterzeichneten, sowie bei Herren Weisse & Comp., Vergolder Krauth, Papierhändler Döring sind fortwährend die bei uns angefertigten Porträts in Albumgröße zu beziehen:

Se. Königl. Hoheit der Erbgroßherzog,  
Se. Excellenz Präsident von Roggenbach,  
Herr Professor Dr. Elebsch,  
" " Wiener,  
" Pfarrer Zimmermann,  
" " Frommel,  
" † Heinhöfer von Sped,  
Frau von Boni, Hofopernsängerin,  
Herr Dr. Medizinalrath Maier,  
" Dr. Schend,  
" Hofchauspieler Hof.

**Schumann & Sohn,**  
Hof-Photographen.

**Rührer Steinkohlen,**

in bekannter guter Qualität, werden binnen Kurzem für mich in **Leopoldshafen** ankommen, wovon ich meinen verehrlichen Abnehmern Kenntniß gebe.

**Franz Perrin, Sohn,**  
vor dem Mühlburgerthor.

**Café Neff**

empfehl

**Münchener Bock,**  
" **Spatenbräu und**  
**Kemptner Bier.**

**Für Neubauten!**

Eine schöne Auswahl **eleganter** Zimmeröfen, fertig beschlagen, empfiehlt

**Franz Perrin, Sohn,**  
vor dem Mühlburgerthor.

**Anzeige.**

Um einen raschen Absatz zu erzielen, gebe ich die **Maas Wein**, alten und neuen Aelter, über die Straße zu 30 kr. und sichere ausgezeichnete Dualität zu.

**Schäfer,** zum Prinz Max.

**Ziehung am 1. April 1863**

der kaiserl. königl. österr.

**Credit-Loose.**

Jedes Loos muß im Laufe der Ziehungen gewinnen.

Gewinne des Anlebens fl. **250,000,**  
fl. **200,000,** fl. **150,000,** fl. **40,000,**  
fl. **30,000,** fl. **20,000,** fl. **15,000,**  
fl. **5000,** fl. **4000,** fl. **3000,** fl. **2500,**  
fl. **2000,** fl. **1500** etc. etc.

Kleinster Gewinn fl. **140.**

**Originalloose** billigt und werden solche mit fl. 3. Nachlaß nach der Ziehung wieder zurückgenommen.

Mit fl. 3. für 1 Loos,

" " 10. " 4 Loose

ist man für obige Ziehung betheiligt.

Bestellungen gegen Einsendung des Betrags oder Postvorschuß sind **baldigst** und nur **direkt** zu senden an das Bankhaus

**B. Schottensfels**  
in **Frankfurt a. M.**

Listen werden sofort nach der Ziehung jedem Theilnehmer franko zugesandt.

**Öffentliche Dankfagung.**

Der schwere Verlust, den die Unterzeichnete durch den Tod ihres seligen Mannes, des vor- maligen Amtsrevisoratsdieners **Meule**, zu erdulden hat, wurde ihr durch den liebevollen Krankenbesuch und durch die zahlreiche Leichenbegleitung von verschiedenen Ständen, insbesondere von den Mitgliedern des großh. Amtsrevisorats und des Notariatsfaches, aus der sich eine wohlthuende Anerkennung für das achtungsvolle Wirken und Leben des Entschlafenen abspiegelte, sanft gemildert. Als schwache Wittve vermag sie nur den tiefgefühlten, innigsten Dank für diese herzliche Theilnahme an dem sie und ihre Kinder betroffenen Rathschlusse des Allmächtigen tieftrauernd auszudrücken, was hiermit aus ganzem Gemüthe geschieht.

Karlsruhe, den 21. März 1863.

**Friederike Meule,** geb. Langenbach.



Zur bevorstehenden Confirmationszeit empfehlen  
Unterzeichnete ihren Vorrath in  
**evangelischen und katholischen  
Gesangbüchern**  
in verschiedenen Einbänden und in großer Aus-  
wahl, sowie nachstehende

### Gebetbücher:

Arndt, Morgenklänge	4 fl. 3 kr.
" wahres Christenthum	2 fl. 36 kr., 3 fl. u. 4 fl. 30 kr.
Savater, Worte des Herzens	1 fl. 12 kr., 2 fl. u. 2 fl. 30 kr.
" Gebete	1 fl. 36 kr.
" liebreiche Ermahnungen an Jünglinge	1 fl. 21 kr.
Kempis, Nachfolge Christi	48 kr., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 48 kr. und 2 fl. 42 kr.
" in Sammt mit Schloß	4 fl. und 5 fl. 24 kr.
Alles mit Gott	1 fl. 24 kr.
Mitgabe auf die Lebensreise	1 fl. 30 kr.
Kapff, Gebete	1 fl. 48 kr., 2 fl. 42 kr. und 4 fl.
" Communionbuch	1 fl., 1 fl. 30 kr. und 2 fl. 42 kr.
" kleines Communionbuch	15 kr. und 30 kr.
Grüneisen, Christliche Gebete	2 fl. 42 kr.
Frommel, 10 Gebete	1 fl. 12 kr., 1 fl. 36 kr. u. 1 fl. 48 kr.
" das Gebet des Herrn	1 fl. 12 kr., 1 fl. 36 kr. und 1 fl. 48 kr.
Göhner's Schatzkästchen	1 fl. 36 kr., 1 fl. 48 kr. und 3 fl.
Luther's Schatzkästchen	2 fl. 24 kr.
Guth, Worte mütterlicher Liebe an meine Tochter	1 fl. 45 kr. und 3 fl. 30 kr.
Hofacker's Gebete	1 fl. 36 kr. und 2 fl. 42 kr.
" Predigten	3 fl. und 3 fl. 30 kr.
Nidel, Maria	1 fl. 48 kr., 2 fl. 42 kr. und 3 fl. 48 kr.
" in Sammt mit Schloß und Ecken	8 fl.
Ruhe in Gott	3 fl. und 3 fl. 36 kr.
Blüthen der Gottseligkeit	2 fl. 30 kr. und 3 fl.
Gearthausen, Gott ist die reinste Liebe	2 fl. und 3 fl. 24 kr.
Pellissier, Erbauungsreden	1 fl.
Opyer der Andacht	36 kr. und 1 fl. 12 kr.
Christliches Bergesmännchen	33 kr., 42 kr. und 48 kr.
Neues Testament	18 kr., 30 kr., 40 kr., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr. und 3 fl.
Bibeln, altes u. neues Testament	48 kr., 1 fl., 1 fl. 48 kr., 2 fl. 30 kr., 4 fl. 30 kr. und 9 fl.

Außerdem ist vorräthig eine hübsche Auswahl  
**Album, Poesiebücher u. Photographie-  
Album.**

Müller & Gräff.

### Frohsinn.

Heute Abend 8 Uhr theatrale Unterhaltung.  
Aufgeführt wird: **„Die Räuber in den  
Abruzzen“**. Die Eintrittskarten können Vor-  
mittags beim Vorstände in Empfang genommen  
werden.

### Gummischuhe und Regenröcke

in verschiedenen vorzüglichen Qualitäten empfiehlt zu billigen Preisen

**Heinrich Schnabel,**  
am Marktplatz.

### Schuh- und Stiefel-Lager

bei **Louis Steurer,** am Spitalplatz Nr. 30.

Von einer der renommirtesten Schuhfabriken habe ich so eben eine Sendung von Herren-  
und Damenpantoffeln in Leder, Lasting, Cords und Sammt, sowie Frauen-Feugschuhe erhalten  
und verkaufe solche zu den niedrigsten Fabrikpreisen.

### Gewerbe-Berein.

Die Preisarbeiten der Lehrlinge sind längstens  
bis Donnerstag den 26. März abzuliefern.  
Der Ausschuss.

### Katholischer Kirchenmusik-Berein.

Heute **Vormittag 11 Uhr** ist Chor-  
probe im **Museumlofale**.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 22. März. II. Quart. 39. Abonne-  
mentsvorstellung. Wegen andauernder Unpäßlich-  
keit des Herrn Brandes statt der angekündigten  
Vorstellung **„König Enzo“: Der Prophet.**  
Große Oper mit Ballet in 5 Akten, nach dem  
Französischen des Eugen Scribe, deutsch bearbeitet  
von L. Hellstab. Musik von Giacomo Meyerbeer.

### Eisenbahnfahrten:

Nachts 10 Uhr nach Pforzheim.

Nachts 10 Uhr 5 Minuten nach Rastatt.

Dienstag den 24. März. II. Quart. 40. Abonne-  
mentsvorstellung. **„Rose und Röschen.“** Ori-  
ginal-Schauspiel in 4 Akten, von Charlotte Birch-  
Pfeiffer.

### Notizen für Montag 23. März:

Karlsruhe, Herrenschmidt, Gerichtstarator: Möbel-  
versteigerung im Steigerungslokale im König von Preu-  
ßen, Vorm. 9 Uhr.

Etlingen, Gemeinderath: Holzversteigerung aus den  
Stadtwaldungen, Abtheilung Esfigwiese. Zusammen-  
kunft Morgens 9 Uhr bei der Esfigwiese.

### Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

17. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	27 6"	Nordwest	Regen
12 " Mitt.	+ 5	27 8"	Nord	"
6 " Abds.	+ 4	27 8"	"	trüb
18. März				
6 U. Morg.	+ 1½	27 9"	Nordwest	Regen
12 " Mitt.	+ 3½	27 9"	West	unwolkf.
6 " Abds.	+ 3	27 9"	"	"

### Bestorben:

20. März. Hermann August, alt 1 Monat 12 Tage, Vater  
Bahnhofsarbeiter Kaser.  
21. " Katharina Leonhard, Köchin, eine Wittwe, alt  
64 Jahre.

**Strohhut-Fabrik**  
 der  
**Geschwister Bernauer,**  
 innerer Zirkel Nr. 20.

Wir machen hiermit die ergebenste Anzeige, daß für die beginnende Saison unser Lager von **Strohhüten** in den neuesten und elegantesten Formen wieder auf's Vollständigste assortirt ist, und empfehlen wir solche zu den billigsten Preisen.

Zum Waschen und Façoniren werden alle Arten Strohhüte angenommen und wie immer auf's Beste besorgt.

**Herren-Halsbinden,**

das Neueste für die Frühjahrs-Saison,

**Manschetten-Knöpfe, Cravattenringe und Nadeln, Westenketten u. s. w.** sind eingetroffen bei

**F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.**

Die  
**Hof-, Kunst- und Seidenfärberei**  
 von **Ed. Prinz,**

Erbpinzenstraße Nr. 8 in Karlsruhe,

empfehlte sich hiermit auf bevorstehende Saison in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten unter solider und schöner Ausführung.

Ueber das Neueste in Färberei, sowie das Geschmackvollste und Modernste in Druckerei liegen Muster zur gefälligen Ansicht bei mir auf.

**Bitte darauf zu achten!**

Ich mache einem hohen Adel und geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich wegen schlechter Witterung einerseits, andererseits durch Zuredung meiner Concurrenten mich entschlossen habe, noch sechs Tage länger zu verkaufen.

Mein Verkaufsort befindet sich bei Herrn **Ph. Daniel Meyer,** Eingang Langestraße.

**Bitte darauf zu achten!**

**Karl Frank.**

Bitte darauf zu achten!

Bitte darauf zu achten!

### Zu Confirmations- und Oster-Geschenken

Reise-, Arbeits- und Schreib-  
Necessaire,

Porte-monnaies,

Briefstaschen, Notizbücher,

Schreibmappen

mit und ohne Einrichtung,

DAMEN-TASCHEN,

Reisecutensilien

aller Art,

Umbhängtaschen und Flaschen,

Albums, Poesiebücher,

Visitenkartentäschchen,

Kamm- und Bürstentuis,

Chinesische Arbeitskörbe.

empfehlen

**Chr. Weise & Comp.,**

Carl-Friedrichstrasse Nr. 6,

**Fabrik**

in

**Leder-, Galanterie-, Cartonage-  
Waaren**

und

**Photographie-Albums**

ihr aufs reichhaltigste ausgestattetes Lager  
zu festen, billigst gestellten Fabrikpreisen.

Toilettespiegel,

Arbeits-, Handschuh-, Schmuck-,  
Toilette- und Flaconkästchen,

Papeterien, Etagères,

Boites de Bijoux,

UHRHALTER,

Schreibzeuge,

Briefbeschwerer,

Tintenwischer,

**Photographien**

berühmter Persönlichkeiten

und Gemälde

in Visitenkartenformat.

Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mich mit Herrn **Jacob Bauer**, Goldarbeiter, wohnhaft Eck der Carl-Friedrichstrasse und innerer Zirkel, associirt habe und das Geschäft von nun an gemeinschaftlich betrieben wird. Zu gleicher Zeit erlauben wir uns anzuzeigen, daß alle in unser Fach einschlagende Artikel von uns selbst fabrizirt werden und wir daher im Stande sind, gute und billige Waaren zu liefern, und ebenfalls ein geschmackvolles reichhaltiges, mit den neuesten Artikeln versehenes Lager zu bieten.

**J. Bauer & C. Schreck**, Goldarbeiter.

Als dauerhaftester und schönster Anstrich

für Holz, Stein, Eisen und alle andern Metalle

hat sich bewährt der von Lünchermeister J. Weisang in Durlach erfundene

**Trockenfarbennirniß (Siccocrom).**

Die Hauptvorzüge dieses Anstrichs bestehen, außer seiner Billigkeit, darin, daß er

- 1) keines weitem Trockenstoffs bedarf;
- 2) sich für alle Farben, selbst für Weiß, eignet;
- 3) den schönsten Glanz zeigt, und
- 4) den Einflüssen der Luft, Feuchtigkeit, Hitze u. vollkommen widersteht, was sich durch vieljährige Erfahrung bestätigt hat.

Die Niederlage für hiesige Gegend ist bei

**Mag. Märcklin**, zur Blume in Durlach.

**Strohhut-Wascherei**

von

**Frau Friederike Altmus,**

Aldersstrasse Nr. 34, bei Herrn Bäckermeister Häußer.

Indem ich bereits mit den für dieses Jahr nöthigen neuesten Façonnen versehen bin, empfehle ich mich im Waschen, Bleichen und Façoniren von Herren- und Damen-Strohhüten, sichere prompte und billige Bedienung zu und sehe geehrten Aufträgen entgegen.

# Grüner Hof.

Heute, Sonntag den 22. März

## Produktion

der Kapelle des Großh. bad. 2. Füsilier-Bataillons, unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn K. Schwab von Kastatt.

Anfang 3 Uhr. — Entrée 6 kr. — Ende 9 Uhr.

**Münchener Winterbier** aus dem Spatenbräu,  
**Mannheimer Winterbier** aus der alten Sonne,

sowie  
**Export-Bier** in Flaschen aus der Aktienbrauerei  
in Coburg

in vorzüglicher Qualität.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

**Chr. Höck.**

## Colonia.

**Cölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.**

Grundkapital 5,250,000 fl.

Gesamtreserven 3,000,000 fl.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir den Wirkungskreis unseres altbewährten Agenten Herrn Kaufmann **Napheal Hirsch** von Weingarten nunmehr auch auf die Stadt Karlsruhe ausgedehnt haben, und empfehlen denselben dem geehrten Publikum aufs Wärmste.

Mannheim, im März 1863.

Die Hauptagentur:

**Walther, Reinhardt & Müller.**

Bezug nehmend auf obige Annonce empfehle ich mich dem geehrten Publikum zur Vermittelung von Versicherungs-Anträgen auf **Fahrnisse, Waaren** und das von der Landes-Anstalt ausgeschlossene **Gebäudesünstel.**

Nähere Auskunft wird gerne erteilt und Antragspapiere gratis verabfolgt in meinem **Anmeldungs-Bureau** Karlsruhe, **Kreuzstraße Nr. 3**, bei Herrn Kaufmann **Michael Hirsch.**

**H. Hirsch,**

Agent der Colonia und Concordia in den Aemtern  
Karlsruhe, Bruchsal und Durlach.

## Turnerischer Aufruf.

Die wünschenswerthe Vereinigung der hiesigen Turnvereine kommt durch die Unterhandlungen der betreffenden Turnräthe voraussichtlich nicht zu Stande und soll es daher Sache der Turner selbst werden, dieselbe zu betreiben.

Wir lassen daher den Ruf an **sämmtliche Turner der hiesigen Turnvereine** ergehen, sich zu der Montag den 23. dieses im grünen Hof stattfindenden **Versammlung** recht zahlreich einzufinden, um sich entschieden über **Vereinigung oder Nichtvereinigung** auszusprechen.

Mehrere Turner für Vereinigung.

**Im großen Saale der Gesellschaft Eintracht.**  
Eingetretener Hindernisse wegen kann der für Samstag angekündigte Vortrag erst

**Montag Abends 7 Uhr**

stattfinden.

Der zweite Vortrag findet Dienstag und der dritte und letzte Mittwoch statt.

Billetverkauf von Montag Vormittag 9 Uhr an im Saal.  
**W. Finn.**

**Karlsruher Wochenschau.**

**Sonntag den 22. März:**

\* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung:**

**Delgemälde:**

Flüchtiges Damnwild, von Deiker in Karlsruhe. — Landschaft am Kochelsee im bayerischen Hochlande, von Osterroht in Karlsruhe.

**Kupferstiche:**

50 Bl. Kupferstiche, nach Originalgemälden, von L. v. Leyden, Schwarz, Achen, H. Schaufelein, M. Schön, J. Benz. Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriesdiener zu haben.

Die **Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

**Kunst-Verein**, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr. **Ausstellung:** 2 Bl. Karl I. nimmt Abschied von seinen Kindern und Esther vor Hadadverus, gemalt von Julius Schröder, gest. von Dröhmer. — Kaiser Otto III. besucht die Gruft Karl des Großen zu Raasdun, nach Kaulbach, photographirt von Albert.

**Großh. Hoftheater:** „Der Prophet“, große Oper in 5 Akten, von Meyerbeer.

**Montag den 23.:**

\* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

\* **Fremde**, welche zu anderer Zeit die **Großh. Kunsthalle**, **Alterthumshalle** oder das **Naturalien-Kabinet** zu besichtigen wünschen wenden sich an den Diener; jene, welche die **Pflanzenhäuser** zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergebülten des **Großh. botanischen Gartens** einholen.

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Klüber v. Freiburg. Rober von Aschaffenburg. Laubinger v. Sinshelm. Phome, Kfm. von Düsseldorf.

**Deutscher Hof.** Sulzer, Kaufm. von Baden. Krug, Kfm. v. Freiburg.

**Englischer Hof.** Homberger, Kfm. v. Sieben. Schinmann, Kfm. v. Gladbach. Moser, Kfm. v. Berlin. Müller, Kfm. v. Grafensteg. Clemens, Kaufm. v. Frankfurt. Homberger u. Herz, Kfl. v. Pforzheim. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Richard, Kfm. v. Paris. Rushton a. England. Meyer, Kfm. v. Mainz.

**Grünpinzen.** Brandeis v. Wien. Pappenheim, Kfm. v. Berlin. von Castorph von Weissenburg. Benandin von Reims. Brémont v. Paris. Winter, Kaufm. v. Dresden. Graf Bettendorf u. Martinson a. Schweden.

**Geiß.** Hornmuth, Pfarrer v. Emmendingen.

**Goldener Karpfen.** Hummel, Kaufm. v. Osnenburg.

**Goldener Ochse.** Palm, Kfm. v. Sonnenstadt. Dreßler m. Frau v. Frankfurt. Biesmann, Kfm. v. Hanau. Noos, Kfm. v. Heilbronn.

**Goldenes Schiff.** Hüper, Kfm. v. Neckarsulm.

**Grüner Hof.** Mayer-Baß, Kfm. v. Frankfurt. Ea-

\* Im **Großh. botanischen Garten** sind die **Pflanzenhäuser** dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr

Schöne Vorlesung des **Hrn. Professors Gardt** über **Reinheit und Kunstgeschichte** im **Foyer** des **Großh. Hoftheaters**: „Ueber die Musik (Schluß): Gesang, Arten desselben, das Oratorium, die Oper, Gluck, Mozart und Richard Wagner. (Mit musikalischen Beispielen). Anfang 7 Uhr.

**Erster Vortrag** des **Herrn William Finn** aus London über **Experimental-Physik** im **großen Saale** der **Gesellschaft Eintracht**. Anfang 7 Uhr.

**Dienstag den 24.:**

**Großh. Hoftheater:** „Rose und Röschen“, Schauspiel in vier Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

**Zweiter Vortrag** des **Herrn William Finn** aus London über **Experimental-Physik** im **großen Saale** der **Gesellschaft Eintracht**. Anfang 7 Uhr.

**Mittwoch den 25. März:**

\* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung** wie Sonntag den 22. März.

**Großh. Kasino**, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

**Dritter Vortrag** des **Herrn William Finn** aus London über **Experimental-Physik** im **großen Saale** der **Gesellschaft Eintracht**. Anfang 7 Uhr.

**Theater in Baden:**

„So machen's Alle“, komische Oper in 2 Akten, von Mozart.

Alterthumshalle oder das **Naturalien-Kabinet** zu besichtigen wünschen wenden sich an den Diener; jene, welche die **Pflanzenhäuser** zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergebülten des **Großh. botanischen Gartens** einholen.

mev. Eisenbahnamtsvorstand v. Freiburg. Leuthäuser, Kfm. v. Coburg. Distelhorst v. Bollmirstadt.

**Hôtel Große.** Hch, Fabr. v. Neudorfheim. Farnbach, Kfm. v. Frankfurt. Ruch v. Beuggen. Heydel, Kfm. v. Nürnberg. Nöfel, Kfm. v. Eberfeld. Herzberger, Kaufm. v. Mannheim. Hochstrasser, Kaufm. von Zürich. Müller, Kfm. v. Bockenheim. Schwarz, Fabr. v. Etzell. Wunderlich v. Petersberg. Schulz, Kfm. v. Eöln.

**Nothes Haus.** Vogel, Kfm. v. Lyon. Reich, Assistent v. Basel. Fritsch, Pfarrer v. Neuburg. Kah, Rent. v. Basel. Fall v. Würzburg. Baier, Kaufm. von Reife. Geiger v. Breslau. Dürl, Apotheker v. Rottweil. Fräul. Spieß v. Mannheim.

**Waldhorn.** Hirschmann, Kaufm. v. Roth. Strauch, Kfm. v. Lambrecht. Egenberger, Kfm. v. Reutlingen. Groll, Bürgermstr. v. Bretten. Franzmann, Kfm. v. Philippsburg. Raucher, Kfm. v. Stein.

**Weißer Bär.** Stein, Kfm. v. Cronberg. Wandschädler, Lehrer von Gnadenfrei. Röppel, Steuerperäquator von Breisach. Becht, Notar v. Baden. Eifig, Kfm. von Heilbronn.

In Privathäusern.

Bei Frau **Hüttenverwalter Dolle'scher Wittwe**: Fräulein **Baurittel** v. Münster a. Stein.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der **Hr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung**.